Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1919)

Heft: 6-7

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Viel angefochten, verlastert und bejubelt hat er sich dank seiner aussergewöhnlichen geistigen und rumlichen Vitalität doch durchgesetzt und die Berner Ausstellung, die sich den Zürcher Hodler und Buriausstellungen würdig zur Seite stellt, wird viel zum Verständnis seiner Eigenart und Bedeutung beitragen.

H.

WETTBEWERBE

Basel. *Wettbewerb für ein ständiges Gebäude der Schweizer Mustermesse.* — Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Regierungsrat Dr. Aemmer, Präsident des Organisationskomitee der Schweizer Mustermesse, Vorsitzender, Architekt B. S. A. Bernouilli, Privatdozent, Basel, Architekt B. S. A. Callini, Basel, Architekt Th. Hühnerwadel, Hochbauinspektor, Basel, Architekt B. S. A. InderMühle, Bern, Architekt B. S. A. Dr. Camille Martin, Genf, Dr. W. Meile, Direktor der Schweizer Mustermesse, Basel, Professor Dr. K. Moser, Architekt, Zürich, J. De Prætere, Delegierter der Schweizer Mustermesse für die Westschweiz, Genf, hat vom 15.-18. April getagt und aus den 113 eingegangenen Entwürfen die nachstehenden mit Preisen bedacht : 1. Preis Fr. 6500 an Hermann Herter in Zürich; zwei 2. Preise von je Fr. 5000 *a.* an Willi Meyer aus Basel in Dresden, *b.* an Hans VonderMühle und Paul Oberrauch in Basel ; 3. Preis Fr. 4000 an Franz Trachsel in Bern; 4. Preis Fr. 3500 an Gebr. Mesmer in Zürich. Angekauft wurden für je Fr. 1000 Projekte von Otto Rudolf Salvisberg von Mühleberg (Bern) in Berlin und E. Kuhn in St. Gallen.

Die Pläne waren der Dauer der Mustermesse d. h. vom. 24. April bis 8. Mai in der Klingentalturnhalle öffentlich ausgestellt.

St. Gallen. Der Ortsverwaltungsrat veranstaltete eine Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für einen Brunnen im Hofe des neuen Historischen Museums. Eingeladen waren eine Anzahl St. Gallischer Bildhauer. Den ersten Preis erhielt Wilh. Meier, St. Gallen (Mitglied der Sektion St. Gallen der G. S. M. B. u. A.), den zweiten Frl. Lilly Scherrer, St. Gallen, den dritten Forter, Zürich. Der erstprämierte Entwurf gelangt zur Ausführung. Auf einer Säule steht der heilige Gallus, der leicht vornübergebeugt seinem Bären « im Bart krabbelt ».

Wg.